

Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.

PRO BAHN Landesverband Berlin/Brandenburg
Postfach 21 01 46 * 10501 Berlin

Der Landesvorstand

per Mail und Brief an

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Frau Ministerin

Kathrin Schneider

Postfach 60 11 61

14411 Potsdam

Vorsitzender:
Peter Cornelius
Barfusstraße 20 d
13349 Berlin
Tel.: +49(0)30/22190026
Mobil:+49(0)179/7706981
Fax: +49(0)3212/1096315
Mail: peter.cornelius@pro-bahn-berlin.de

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02
BIC:BELADEV3333

Berlin, 05.11.2017

Betr.: Transparenz bei der Öffentlichkeitsbeteiligung des Landesnahverkehrsplanes

Sehr geehrte Frau Ministerin Schneider,

ich habe bei der Pressekonferenz zur Vorstellung des Landesnahverkehrsplanes am 23.10.2017 nach Ihren Vorstellungen gefragt, wie sie die Öffentlichkeitsbeteiligung öffentlich machen wollen.

Sie haben dabei auf die Sitzung des ALL-Ausschuss am kommenden Donnerstag (09.11) verwiesen und die Möglichkeit der Öffentlichkeit sich hier zu beteiligen.

Wir haben dies am Freitag , dem 03.11.2017 im Vorstand unseres Landesverbandes besprochen und sind zu dem Ergebnis gekommen:

Wir fordern mehr Öffentlichkeit !

Wie stellen wir uns dies vor:

1. Die Namen der einreichenden Personen und Organisation müssen verständlicherweise aus Datenschutzgründen geheim bleiben.
2. Es spricht aber aus unserer Sicht nichts dagegen die Inhalte der Vorschläge auf der Website Ihres Hauses zu veröffentlichen.

geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Peter Cornelius * Barfusstr. 20 d * 13349 Berlin Stv. Vorsitzender: Julian Krischan * Jochen-Klepper-Str. 3 (App. 3.01.18) * 14469 Potsdam
Schatzmeister: Dr. Florian Bruns * Detmolder Str. 15 * 10715 Berlin Pressesprecher: Hans Leister * Johannes-Niemeyer-Weg 12 * 14109 Berlin
Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg * Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/675/53772

Wir halten daher folgende Verfahrensweise für sinnvoll:

- a) Die eingehenden Vorschläge werden in der Reihenfolge des Einganges nummeriert.
- b) Mit dieser Nummer und dem Eingangstag wird der Vorschlag anonymisiert in eine WORD-Datei kopiert.
- c) Aus dieser WORD-Datei wird dann eine PDF-Datei erstellt, die auf der Website Ihres Hauses veröffentlicht wird.
- d) Die WORD-Datei und die PDF-Datei werden täglich mit den Eingaben des Vortages ergänzt und die PDF-Datei wird daher täglich auf der Website Ihres Hauses aktualisiert.
- e) Dieses Verfahren wird bis zum 05.12. durchgeführt.

Man mag sicher sagen, dass hier ein sehr großes Dokument als Ergebnis vorhanden sein wird, aber dieses große Dokument ist besser als keine Öffentlichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Wie machen es andere Organisation ?

Ich darf Sie in dem Zusammenhang auf eine Öffentlichkeitsbeteiligung, die auch den Beteiligten zugänglich gemacht wird, im Rahmen der derzeit laufenden Revision der Fahrgastrechte-Verordnung Bahn aufmerksam machen und übermittle Ihnen hiermit den Link zu dieser öffentlichen Öffentlichkeitsbeteiligung:

http://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/com-2017-548_en

Wahrscheinlich haben Sie ja auch mit dieser Thematik zu tun gehabt, denn der Bundesrat hat auf seiner Sitzung am 03.11.2017 unter dem Tagesordnungspunkt 12 sich mit diesem Thema befasst und einen Beschluss dazu gefasst.

Das hier verwendete Verfahren ist natürlich elegant, auch wenn die Beteiligung der Öffentlichkeit leider noch nicht so groß ist und der Endtermin dieser Öffentlichkeitsbeteiligung am 22.11.17 schon langsam sehr nahe ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Cornelius